

Landesliga Damen Hannover

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) : SG Ronnenberg
Samstag, 09.03.2024, 16:00 Uhr

Schneider in Top-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) am Samstagnachmittag in den Armen: Ricarda Hubert hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (29:20 Sätze) in der Landesliga Damen Hannover Partie gegen die SG Ronnenberg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Melanie Schneider, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Fast verloren schien das Spiel von Schneider / Aust gegen Viet / Straschewski, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Schneider / Aust jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sowada / Sonntag hatten Hubert / Osmers nur im ersten Satz eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keine Chancen ließ Melanie Schneider bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Elke Sonntag. Beim Erfolg von Ricarda Hubert gegen Martina Sowada konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Julia Aust über die 1:3-Niederlage gegen Imke Straschewski hinweggetröstet werden musste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Barbara Osmers gegen Andrea Viet. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Melanie Schneider ihrer Gegnerin Martina Sowada beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Ricarda Hubert überzeugte im Einzel gegen Elke Sonntag, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Andrea Viet war derweil die Gastgeberin Julia Aust, ging sie doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Imke Straschewski war für Barbara Osmers schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Messers Schneide stand derweil das Match zwischen Julia Aust und Martina Sowada, ehe sich die Gastspielerin mit 7:11, 10:12, 13:11, 11:5, 7:11 durchsetzte. Nach diesem Einzel steht Aust somit bei 23 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sowada ein 17:20 ausweist. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Melanie Schneider danach gegen Andrea Viet. Beim 13:11, 11:8, 11:3 gegen Imke Straschewski fand Ricarda Hubert von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Tuspo Bad Münde am 16.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der SG Ronnenberg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.03.2024 gegen den SV Kirchweyhe erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)

Doppel: Schneider / Aust 1:0, Hubert / Osmers 0:1

Einzel: M. Schneider 3:0, R. Hubert 3:0, J. Aust 1:2, B. Osmer 0:2

SG Ronnenberg

Doppel: Viet / Straschewski 0:1, Sowada / Sonntag 1:0

Einzel: M. Sowada 1:2, E. Sonntag 0:2, A. Viet 1:2, I. Straschewski 2:1